

badrodach.inFranken.de Eine langjährige Mitarbeiterin der Kirchengemeinde Bad Rodach und des Kirchspiels Elsa wurde verabschiedet.

Dank an Angela Wölfert

Bad Rodach – In der Monatschlussandacht am vergangenen Samstag wurde Angela Wölfert in der gut gefüllten Salvatorkirche in Bad Rodach gefeiert und mit sehr emotionalen Beiträgen von den Kirchengemeinden verabschiedet. Angela Wölfert begann ihren Dienst am 1. Januar 1980 als Pfarramtssekretärin, damals eine der ersten im Dekanat. Nach der Einarbeitung sei sie in diesem Beruf hineinge-

wachsen und „wie ein starker guter Wolf“ gewesen, wie Pfarrer Christian Rosenzweig in seiner Predigt sagte. Das Rudel der Kirchengemeinden und Pfarrer habe sich stets auf sie verlassen können. Sie habe sich ein umfangreiches Wissen angeeignet. Ob Fragen zu Bausachen in den Kirchengemeinden oder nur der Zusammenhang einer Familie, sie habe den 18 Pfarrern, die sie in dieser Zeit begleitet und un-

terstützt hat, Auskunft geben können. Rosenzweig: „Die vielen Stunden des Ehrenamtes sind hier nicht aufgeführt und können auch nicht gezählt werden.“ Eine große Veränderung der Pfarrämter von Bad Rodach, Gauerstadt-Breitenau und Elsa habe Angela Wölfert mit vorbereitet und unterstützt. Ab dem 1. Juni sei das Zentralpfarramt von Bad Rodach an den Start gegangen, bei dem alle genannten

Pfarrämter unter einem Dach von Wölferts Nachfolgerinnen Manuela Hulak und Stefanie Laube betreut würden. Auch dies sei im Dekanat Coburg einmalig, sagte Rosenzweig. Zu längeren Öffnungszeiten könnten nun Anliegen im Zentralpfarramt vorgebracht werden. Dadurch würden mehr Service geboten und die gegenseitige Wahrnehmung der Kirchengemeinden gestärkt. *Stefanie Laube*



Verabschiedung (von links): Pfarrer Simon Meyer, Stefanie Laube, Angela Wölfert, Diakon Jochen Grams, Manuela Hulak, Pfarrer Karl-Heinz Hillermeier und Pfarrer Christian Rosenzweig
Foto: Manuela Hulak